

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Firma:      Arbeitsbereich:      Verantwortlich:       Unterschrift | BetriebsanweisungDiese Muster-Betriebsanweisung muss vor Verwendung an die tatsächlichen Betriebsverhältnisse angepasst werden.Arbeitsplatz:      Tätigkeit:       | Stand:       B150 |
| Arbeitsbereich |
| Tätigkeiten mit Federn und Daunen in der Federbettwaren-produktion und -reinigung auf der unreinen Seite |
| Biologische Arbeitsstoffe – Krankheitserreger |
|  | Infektiöse oder **gesundheitsschädliche Mikroorganismen**, wie Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger, die in nicht ausreichend vorgereinigten (desinfizierten) Federn/Daunen und bei deren Weiterverarbeitung in erregerhaltigen Stäuben enthalten sein können. |
| Gefahren für den Menschen |
|  | * Infektionskrankheiten (insbesondere beispielhafte Erreger)
	+ Atemwegs- u. Lungeninfekte (z.B. durch Chlamydien-Bakterien, Influenzaviren)
	+ Durchfallerkrankungen (z.B. durch Salmonellen)
* Auslösung von Allergien durch Hausstaubmilben bei Tätigkeiten mit gebrauchten Federbetten
* Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Einatmen oder Eindringen der Erreger über verletzte Haut bzw. von allergenen Bestandteilen über Schleimhäute
 |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  | * Zugang zur unreinen Seite nur für unterwiesenes Personal, gerade auch bei Neuanfängern
* nicht unnötig Staub aufwirbeln
* möglichst nicht abblasen, sondern saugen
* bei erhöhter Staubfreisetzung Schutzmaske (FFP 2) tragen und staubdicht aufbewahren
* Ess-, Trink- und Rauchverbot am Arbeitsplatz beachten
* Hygieneplan einhalten und Waschgelegenheiten nutzen
* Arbeitskleidung regelmäßig wechseln
* Straßen- und Arbeitskleidung getrennt aufbewahren
* arbeitsmedizinische Vorsorge wegen Infektions- und Allergiegefährdung, insbesondere Beratung des Betriebsarztes nutzen
 |  |
| Erste Hilfe und Verhalten bei akuten Erkrankungen |
| O:\HV_RD_TOE\Töller\Sicherheitszeichen\Sicherheitszeichen von RBB erstellt\000_BMP_RGB_72dpi\e003_RGB.BMP | **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten, Vorgesetze(-n) informieren*** offene Wunden versorgen / abdecken
* ins Verbandbuch eintragen
* bei hartnäckigen Atemwegsinfekten, starker Bronchitis oder akuter Lungenentzündung unbedingt Haus- und Betriebsarzt über Kontakt zu Federnrohmaterial (hier an die Möglichkeit einer Infektion durch Chlamydien-Bakterien denken) informieren.
* ärztlicherseits weitergehende medizinische Abklärung (z.B. Serologie) und ggf. spezifische antibiotische Therapie

**Notruf:**       Ersthelfer/-in:       |